

Gemeinderat beschließt Gründung eines “Initiativkreis FaNmitte”

Der Gemeinderat der Stadt Freiberg hat beschlossen, einen “Initiativkreis FaNmitte” zu gründen. Nach den Sommerferien 2012 soll die Gründungsveranstaltung mit aktiver Teilnahmemöglichkeit an der hierfür neu eingerichteten “Zukunftswerkstatt” stattfinden.

Bürgerbeteiligung, Transparenz und Kommunikation: Die Stadtverwaltung von Freiberg am Neckar richtet bereits im Vorfeld des Großprojektes “neues Stadtzentrum” ihren Fokus auf eine intensive Bürgerbeteiligung. Der neu zu gründende “Initiativkreis FanMitte” soll hierbei das interdisziplinäre, harmonische Zusammenspiel zwischen Stadt, Bürgerschaft und Öffentlichkeit erleichtern.

Die Komplexität des Projektes “neues Stadtzentrum” erfordert die rechtzeitige Schaffung einer aktiven Plattform mit themenspezifischen Inhalten rund um das Projekt. Bei der Bürgerversammlung am 24. April 2012 wurde bereits das neue Logo “FaNmitte” als Teil eines ganzheitlichen Basis-Konzeptes vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen hierbei die informative sowie emotionale Ausrichtung des Themas “neues Stadtzentrum”. “ Somit ist “FaNmitte” durchaus als Synonym für Beteiligung, Information und Identifikation im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung der Stadtmitte zu verstehen.

Der “Initiativkreis FaNmitte” ist als zentrales Medium im Sinne einer aktiven und regelmäßigen Bürgerbeteiligung präsent. Hierin eingebettet ist die “Zukunftswerkstatt” – als themenspezifische Plattform für den kreativen, produktiven Meinungs- und Informationsaustausch zwischen Bürgerschaft und Stadt.

Der Ablauf und die Funktion der „Zukunftswerkstatt“ basiert auf dem „Runden-Tisch-Prinzip“. Das heißt, es gibt mehrere „Besprechungstische“ mit jeweils einem Hauptthema zum Projekt FaNmitte. Kompetente Moderatoren an jedem einzelnen Tisch gewährleisten dabei einen zielgerichteten und disziplinierten Veranstaltungsablauf in konstruktiver Atmosphäre.

Der genaue Termin der Gründungsveranstaltung “Initiativkreis FaNmitte” wird der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Schon heute freut sich die Stadtverwaltung auf eine positive Resonanz und zahlreiche Interessenten für dieses Projekt, das für uns alle von großer Bedeutung ist.